

RheinNeckar – Knigge

Wir möchten, dass sich alle Fahrgäste in unseren Zügen wohlfühlen. Dies erfordert ein gewisses Maß an gegenseitiger Rücksichtnahme.

Deshalb gelten folgende Regeln:

- Bitte lösen Sie Ihr Ticket stets vor Fahrtantritt. Ohne gültige Fahrkarte wird ein erhöhter Fahrpreis von mindestens 60 Euro fällig.
- Wir können keine Sitzplatzgarantie geben. Es besteht auch kein Anspruch auf einen Sitzplatz in der 1. Klasse bei Platzmangel in der 2. Klasse.
- Im Interesse aller Fahrgäste bitten wir Sie, Müll und Essensreste in die dafür vorgesehenen Behälter im Zug oder auf dem Bahnsteig zu entsorgen.
- Sitze sind keine Fußablage. Vor allem bei schlechtem Wetter werden es Ihnen die anderen Fahrgäste danken. Wer den Zug verschmutzt, muss die Reinigungskosten übernehmen.
- Mobilitätseingeschränkte Reisende freuen sich, wenn Sie ihnen Ihren Sitzplatz anbieten.
- Telefonieren und Musik sind eine schöne Reisebegleitung. Trotzdem: Achten Sie darauf, dass andere Reisende nicht unfreiwillig mithören müssen.
- In den Zügen der DB wird nicht geraucht.
- Wir möchten, dass Sie in sauberen und intakten Zügen reisen können. Wer Zeuge von Verunreinigungen, Sachbeschädigungen und missbräuchlicher Nutzung von Nothilfeeinrichtungen wird, unterstützt uns, wenn er dem Zugpersonal Bescheid gibt oder Hinweise unter der nebenstehend genannten Service-Nummer weiterleitet. Beschädigungen sind kein Kavaliersdelikt und werden daher zivil- und strafrechtlich verfolgt.
- Alle Informationen zu Ihren Rechten als Fahrgast erhalten Sie unter www.bahn.de/fahrgastrechte

Zusätzliche Tipps für eine unbeschwerte Fahrradmitnahme:

- Fahrräder können in den Verbänden KVV und RNN Mo – Fr ab 9 Uhr und im VRN vor 6 und nach 9 Uhr, Sa, So und feiertags ganztägig kostenlos in den Zügen der DB mitgenommen werden (im RMV generell kostenlos). Mo – Fr wird im KVV und RNN vor 9 Uhr und im VRN zwischen 6 und 9 Uhr eine Fahrradkarte benötigt.
- Bitte stellen Sie Ihr Fahrrad in einem der markierten Mehrzweckbereiche an den beiden Enden des Zuges. Die Markierungen sind durch rote Linien auf dem Boden des Zuges gekennzeichnet.
- Bitte sichern Sie Ihr Fahrrad so, dass es nicht umfallen kann. Bitten Sie ihre Mitreisenden, dafür die Klappsitze freizugeben, sofern noch Sitzplätze im Fahrzeug frei sind. Hierfür ist gegenseitige Rücksichtnahme erforderlich.
- Es besteht kein Anspruch auf Fahrradmitnahme. Denn in stark frequentierten Zügen vor allem am Wochenende reichen die Fahrradstellplätze nicht immer aus.

Kontakt:

Die Service-Nummer der Bahn: 0180 6 99 66 33 *, (Thema Fahrradmitnahme: Stichwort „Fahrrad“) oder im Internet unter www.s-bahn-rheinneckar.de

Die Beförderungsbedingungen finden Sie auch im Internet unter www.bahn.de für den Personenverkehr der DB und auf den Internetseiten der jeweiligen Verkehrsverbände.

* 20 ct/Anruf aus dem Festnetz, bei Mobilfunk max.60 ct./Anruf

Die Bahn macht mobil.